

PRESSE-INFORMATION

Zeppelin NT beendet erfolgreiche Flugsaison

Friedrichshafen, 16.11.2016 – Nach der Landung des letzten Zeppelinflugs der Saison 2016 am 12. November blickt die Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH zufrieden auf gute Zahlen und spannende Highlights: Zum Beispiel auf den Erstflug und die Taufe des zweiten Goodyear-Zeppelins, die Flüge des Europa-Park-Zeppelins im Schwarzwald, die Eröffnung des Erweiterungsbaus des Zeppelin-Hangar FN, die Zeppelin-Flüge zum Seehasenfest-Feuerwerk, die Forschungsexpedition „Uhrwerk Ozean“, Fallschirmsprünge aus dem Zeppelin und mehr als 20.100 geflogene Passagiere in Friedrichshafen.

Nachdem im März 2014 der erste Zeppelin NT für den US-Reifenkonzern Goodyear Tire & Rubber Company seinen Erstflug absolvierte, startete am 12. März 2016 der zweite zu seinem erfolgreichen ersten Flug über dem Goodyear-Luftschiffhangar am Wingfoot Lake in Suffield, Ohio. Dort wurde das Luftschiff dann auch am 21. Oktober in einer feierlichen Zeremonie auf den Namen "Wingfoot Two" getauft. Im April nächsten Jahres soll mit der Montage des dritten Goodyear-Zeppelins begonnen werden. Die Strukturteile und größere Baugruppen für den Bau des dritten Goodyear-Zeppelins wurden bereits in die USA verschifft. 2011 hat der US-Reifenkonzern bei der ZLT Zeppelin Luftschifftechnik in Friedrichshafen drei Zeppelin NT in Auftrag gegeben.

Seit Anfang April dieses Jahres lächeln Ed Euromaus und Edda Euromausi, die beiden Maskottchen des Europa-Parks, neben dem Logo des Freizeitparks auf einem der beiden Zeppeline und grüßen Einheimische und Touristen über dem Bodensee und dem Voralpenland. Vom 20. bis 24. April war der Europa-Park-Zeppelin in Rust über Deutschlands größtem Freizeitpark zu bestaunen. Die Perspektive aus dem Luftschiff auf all die Attraktionen des Erlebnis-Resorts hatte einen ganz besonderen Reiz.

Die Erweiterung des Zeppelin-Hangars FN feierte die DZR gemeinsam mit ihrem Gastronomiepartner Föhr am Wochenende des 30. April und 1. Mai mit einem bunten Eröffnungs-Event für Groß und Klein. Verschiedene Attraktionen, kulinarische Leckereien und Gewinnspiele mit tollen Preisen sorgten dafür, dass trotz durchwachsenem Wetter zahlreiche Besucher mitfeierten. „Wir haben Platz geschaffen für das neue Restaurant Buffalo Steakhouse mit einem Indoor Show Grill sowie für den neu gestalteten Zeppelin-Shop und den Check-In für die Zeppelin-Passagiere“, erläutert Thomas Brandt,

Geschäftsführer der DZR. Außerdem wurden zur Neueröffnung 20-minütige Zeppelin-Flüge zum Sonderpreis von 99 € angeboten, die innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren.

Der Zeppelin NT spielte auch 2016 wieder eine tragende Rolle in einem renommierten Forschungsprojekt. Mitte Juni war er auf der Insel Usedom stationiert, um von dort aus für das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG) im Rahmen der Expedition "Uhrwerk Ozean" Forschungsflüge über der Ostsee durchzuführen. Dabei fungierte das Luftschiff sowohl als Forschungsplattform als auch als fliegende Schaltzentrale. Vom Zeppelin aus dirigierte Expeditionsleiter Prof. Burkard Baschek alle beteiligten Forschungsschiffe und Flugzeuge. Ziel der Expedition "Uhrwerk Ozean" war es, kleinste Wasserwirbel aufzuspüren und zu erforschen. Die Wissenschaftler vermuten, dass diese Meereswirbel unser Klima, die Produktivität der Meere und die Wanderung von Fischen beeinflussen. Die während der Expedition gewonnenen Daten werden nun von den Forschern ausgewertet und sollen wichtige Erkenntnisse zu klimatischen und ozeanografischen Zusammenhängen liefern.

In diesem Jahr flogen schon zum zweiten Mal beide Zeppeline zum Feuerwerk des Seehasenfests. Einer der beiden Flüge wurde erstmals in Kooperation mit dem Meersburger Sternekoch Manfred Lang als Gesamtpaket mit exklusiven 4-Gänge-Menü angeboten. Die ersten drei Gänge wurden vor Ort von Manfred Lang frisch zubereitet und in der einzigartigen Werft-Atmosphäre des Zeppelin-Hangars serviert. Das Dessert durfte dann während des Zeppelinflugs zum Seehasenfest-Feuerwerk genossen werden – mit fantastischem Blick auf die Feuerwerkskulisse. Die Resonanz war ausgesprochen positiv, sodass auch für 2017 wieder ein solcher Flug geplant ist.

16 Fallschirmspringer hatten am 16. Oktober die Möglichkeit, aus dem Zeppelin NT zu springen – und auch für alle "am Boden Gebliebenen" waren diese Sprünge ein beeindruckendes Schauspiel. Die Fallschirmspringer waren durchweg begeistert. "Ein unglaubliches Erlebnis," so die Aussage des Extremsportlers Felix Baumgartner nach seinem Sprung aus dem Zeppelin. Die DZR denkt darüber nach, im Juni und September 2017 weitere Fallschirmsprünge aus dem Zeppelin anzubieten.

Zufrieden ist die DZR auch mit den Zahlen der vergangenen Zeppelin-Flugsaison: Sind 2015 bereits über 17.400 Zeppelin-Passagiere in Friedrichshafen geflogen, so waren es in diesem Jahr über 20.100. "Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen die Bodensee-Region aus der einzigartigen Zeppelin-Perspektive erleben möchten", kommentiert Michael Schieschke, stellvertretender Geschäftsführer der DZR. "Dieses Ergebnis ist natürlich auch eine tolle Leistung unseres Zeppelin-Teams."

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.
Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Beleg erbeten.

Fotos:



© Felix Hörhager
Fallschirmsprung aus dem Zeppelin



© Helmholtz-Zentrum Geesthacht
Der Zeppelin auf einem Forschungsflug über der Ostsee

ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GMBH & CO KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Deutsche Zeppelin Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist das größte und einzige für den kommerziellen Passagierbetrieb zugelassene Luftschiff der Welt und verfügt über eine starre Innenstruktur. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.425 m³ ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik.

Der Zeppelin NT ist in der Bauart LZ N07-100 für den kommerziellen Flugbetrieb bis 13 Passagiere durch LBA, EASA, FAA und JCAB zugelassen – und in der neuen Version LZ N07-101 bis 15 Passagiere durch LBA, EASA und FAA.

Weitere Informationen zum Zeppelin NT: www.zeppelinflug.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH
Andrea Fischer
Leitung Marketing & Kommunikation
Messestraße 132 | D-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 (0)7541 5900-547 | presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de

Pressekontakt – Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Andrea Fischer | Tel.: +49 7541 5900-547 | eMail: presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de